

Ende einer Ära beim Kneipp-Verein

Nach 48 Jahren als Kassenwartin legt Herta Schotter ihr Amt nieder

Beim Kneipp-Verein in Weißenburg geht eine Ära zu Ende: Nach sage und schreibe 48 Jahren als „Finanzministerin“ des Gesundheitsvereins trat Herta Schotter in der jüngsten Jahresversammlung nicht mehr zur Wahl für den Vorstandsposten als Kassenwart an. Die Mitglieder dankten ihr mit langanhaltendem Applaus – und einer ganz besonderen Ehrung.

Es sei, nach fast 50 Jahren, „schon auch Wehmut dabei“, sagte die 94-Jährige am Rande der Zusammenkunft, zu der sich mehr als 40 Kneippianer im Gasthaus „Casino“ versammelt hatten. „Aber irgendwann muss ja mal Schluss sein. Und ich wollte die Aufgabe noch in gutem Zustand übergeben.“



Die neu gewählte Vorstandsriege und das frisch gekürte Ehrenmitglied: Herta Schotter (Mitte) gab ihr Amt als Kassenwartin des Weißenburger Kneipp-Vereins nach 48 Jahren ab, ihre Nachfolgerin ist Gabi Kamm (2. von rechts). Vorsitzende bleibt Doris Eisenbrand (rechts), ihre Stellvertreterin Katrin Binkert (links) und Schriftführerin Gabi Pitzer.

Letzteres traf sowohl auf die Kassenwartin selbst wie auch auf die von ihr geführten Konten und Bücher zu, wie Kassenprüfer Klaus Hessel bestätigte. Auch der 79-Jährige trat letztmals in dieser Funktion auf: Nach 25 Amtsjahren stellte er seinen Posten ebenfalls zur Verfügung. „Wir haben immer gerne und gut zusammengearbeitet“, lobte Hessel die Schatzmeisterin und ihre „stets tadellose Buchführung“. Und er wünschte den „Nachfolgern im Vorstand alles Gute und Gottes Segen“.

Die als Vorsitzende des gut 170 Mitglieder starken Vereins einstimmig bestätigte Doris Eisenbrand dankte Herta Schotter für die „schöne Zusammenarbeit“, die stets von Harmonie und Vertrauen geprägt gewesen sei: „Es gab mir immer ein gutes Gefühl, Sie an meiner Seite zu wissen“, sagte sie in Richtung ihrer scheidenden Schatzmeisterin.

Für die sie dann eine besondere Überraschung in petto hatte: Per einstimmigem Beschluss der Versammlung wurde Herta Schotter zum Ehrenmitglied ernannt – eine seltene Auszeichnung, die die Geehrte sichtlich zu Tränen rührte. Und für die sie sich, um Worte ringend, herzlich bedankte.

Neben Herta Schotter und Klaus Hessel wurde auch die Beisitzerin und zertifizierte Walking-Trainerin Anita Foistner aus dem erweiterten Vorstand verabschiedet; auch sie erhielt einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ursula Voss, Emmi Gronauer und Erny Hüttmeier mit der Silbernen Ehrennadel und einer Urkunde bedacht, Monika Mayer erhielt diese Insignien für 50 Jahre Treue zum Verein in Gold.

Die Neuwahlen des Vorstandes gingen flott und allesamt einstimmig über die Bühne: Doris Eisenbrand wurde als Vorsitzende, Katrin Binkert als ihre Stellvertreterin bestätigt. Gabi Pitzer bleibt für weitere vier Jahre Schriftführerin, und als Herta Schotters Nachfolgerin wurde mit Gabi Kamm eine ehemalige Bankkauffrau gekürt. Der Vorstand des Kneipp-Vereins Weißenburg bleibt damit also fest in Frauenhand.

Als Kassenprüfer löst ein Ex-Polizist den anderen ab: Erwin Knoll, 25 Jahre lang für Wirtschafts- und Finanzdelikte bei der Kripo Nürnberg zuständig, beerbt den früheren Weißenburger Polizeibeamten Hessel. Dessen Ehefrau Renate wurde als Beisitzerin ebenfalls in den erweiterten Vorstand gewählt.

Foto: Jürgen Eisenbrand, wahlweise auch Kneipp-Verein Weißenburg

Kontakt:

Kneipp-Verein Weißenburg in Bayern e.V.

Eichstätter Str. 58

91781 Weißenburg

Telefon: 09141 - 81632

Telefax: 09141 - 81634

info@kneippverein-weissenburg.de

www.kneippverein-weissenburg.de